

PRESSEMITTEILUNG

21. August 2013

58. BetonTage 2014: Beton – das smart material

Mit rund 2.000 Teilnehmern sind die BetonTage *die* zentrale Weiterbildungsplattform, wenn es um das Bauen mit Betonbauteilen geht. Vom 18. - 20. Februar 2014 ist es wieder soweit: die nationale und internationale Betonfertigteilindustrie trifft sich im Kongresszentrum Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm. Das umfangreiche Fachprogramm lebt von der Themenvielfalt und den namhaften Referenten, die aktuelle Anforderungen in Technik, Wirtschaft und Recht für die Branche vorstellen. Dabei hebt der Veranstalter der 58. BetonTage besonders auf praxisnahe Vorträge ab. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen im Bereich der Normung, der Baustoffe und Herstellungsverfahren sowie deren praktische Umsetzung im Werk. Mit von der Partie sind auch alle wichtigen Vertreter der Zuliefer-, Maschinen- und Softwareindustrie. In der kongressbegleitenden Ausstellung informieren sie über aktuelle Produkte und Dienstleistungen. Die besten Neuentwicklungen werden an der Eröffnung mit dem Innovationspreis der Zulieferindustrie Betonbauteile ausgezeichnet.

Weiterbildungsplattform für die Branche und Marktpartner

Während die Plenarvorträge am Vormittag produktübergreifende Themen behandeln, widmet sich der Nachmittag schwerpunktmäßig in parallelen Podien den Produktbereichen Betonsteinpflaster, konstruktive Fertigteile, Betonwerkstein, Betonbauteile mit Gitterträgern, Leichtbeton sowie Rohre und Schächte. Hier wirken auch im kommenden Jahr die einschlägigen Fachorganisationen bei der Ausgestaltung mit. Der dritte Kongresstag richtet sich vor allem an die Marktpartner der Branche. Seit vielen Jahren nutzen Architekten, Bauunternehmer, Tragwerksplaner aus Ingenieurbüros und die öffentliche Hand die BetonTage für ihre qualifizierte Weiterbildung und den interdisziplinären Austausch. Das ausführliche Programm ist ab Ende Oktober 2013 unter www.betontage.de verfügbar.

Fragestellungen aus dem täglichen Produktionsablauf greift der „Praxis-Workshop“ am zweiten Kongresstag an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Ulm auf. Die Schulungsveranstaltung ist inzwischen ein fester Bestandteil der BetonTage und richtet sich mit Vorträgen und praktischen Vorführungen insbesondere an die Produktionsverantwortlichen im Werk.

Benchmarks aus der Praxis – Gastland Österreich

Wichtige Impulse bietet das Gastland Österreich. Ob aktuelle Forschung, zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit oder Normenumsetzung: Österreich ist in vielen Feldern aufgrund seiner Kompaktheit schlagkräftiger als manch großes Nachbarland. Interessante Beiträge zeigen, wie beispielhafte Entwicklungen für die Beton- und Fertigteilindustrie erfolgreich angestoßen und umgesetzt werden können. Das bisherige Konzept einer „Blockpräsentation“ wurde hierzu weiterentwickelt und als Impulsreferate in die entsprechenden Fach- und Produktpodien integriert.

Familiärer Branchentreff

Die BetonTage sind jedoch mehr als „nur“ Fachkongress. Sie sind der Branchentreff schlechthin und so kommt auch das Networking mit den Kollegen und Marktpartnern in der familiären Atmosphäre des traditionsreichen Veranstaltungsorts nicht zu kurz.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Veranstalter:

FBF Betondienst GmbH
 Gerhard-Koch-Str. 2 + 4, 73760 Ostfildern
 Telefon: +49 711 32732-326, Telefax: +49 711 32732-350,
 info@betontage.de, www.betontage.de

38 Zeilen, 359 Wörter, 3.001 Zeichen mit Leerzeichen